



Wettbewerbliches Finanzmanagement und die Austreibung von Kritik aus den Hochschulen

Das Beispiel der Stiftungsuniversität Frankfurt/Main

Ablauf

Teil 1: Die Stiftungsuniversität Frankfurt -> Powerpoint

Teil 2: Konsequenzen für kritische Wissenschaft -> mündlich

Abbau staatlicher Detailsteuerung

Finanzautonomie

- Einwerben privater und öffentlicher Finanzmittel
- Verwaltung/Treuhänderschaft rechtsfähiger Stiftungen
- Gründung von privatrechtlichen Gesellschaften

Strukturelle Autonomie

- Die Uni Frankfurt hat sich eine eigene Grundordnung gegeben, in der sie in wesentlichen Teilen von den Vorgaben des HHG abweichen kann.
- Autonomie in der Zusammensetzung der Gremien und der Bestimmung deren Rechte und Pflichten

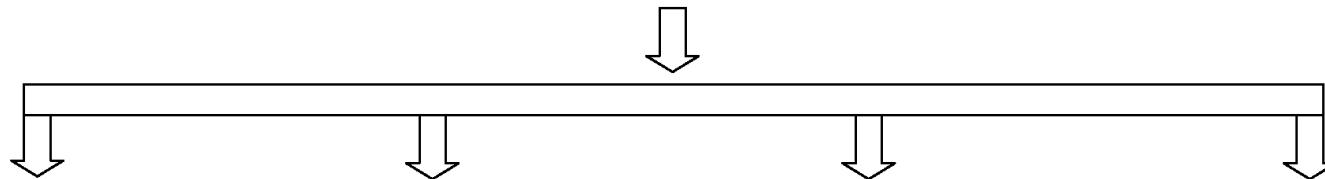
Autonomie in akademischen Fragen

- Wegfall der ministerialen Zustimmung bei Berufungen & Dienstherrenschaft gegenüber (verbeamteten) Beschäftigten (Tarifverträge)
- Gleiches gilt für die Bildung und Aufhebung von Fachbereichen oder Studiengängen

u.a.

Organigramm der Stiftungsuniversität

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main – Stiftung des öffentlichen Rechts



Stiftungskuratorium

Gremium wichtiger Stifter
Oberbürgermeister/in der Stadt
Frankfurt am Main

- Beratung der Universität
- Vorschlag eines Mitglied des Hochschulrats

Hochschulrat

11 Mitglieder - vom HMWK bestellt
 5 auf Vorschlag des Senats
 4 auf Vorschlag des Präsidiums
 1 auf Vorschlag des Stiftungskuratoriums
 1 Vertreter des Ministeriums
beratend:
 1 Vertreter/in des Senats

Aufgaben u.a.:
 • Zustimmung zu Grundordnung, anderen Satzungen und Entwicklungsplan
 • Mitwirkung Wahl /Abwahl Präsident/in/en

Wirtschafts- und Finanzausschuß
 • wirkt bei wesentlichen Fragen der Verwaltung des Stiftungsvermögens mit
 • Mitwirkung bei der Bestellung des Kanzlers

Senat / erw. Senat gem. HHG

Aufgaben u.a.:
 • zuständig für Grundordnung und anderen Satzungen
 • Wahl und Abwahl (Vize) Präsident/in/en
 • alle zentralen akademischen Angelegenheiten
 • ≈ HHG

Präsidium / erw. Präsidium gem.HHG

Aufgaben u.a.:
 • Vorstand der Stiftung
 • Leitung der Universität
 ≈ HHG
 • Wahrnehmung von der Universität neu übertragenen Zuständigkeiten = TUD-Gesetz

Organisatorische Grundeinheiten

Zum Beispiel: Sektionen / Fakultäten / Fachbereiche / zentrale wissenschaftliche und technische Einheit

Verfasste Studierendenschaft

<http://www.stiftungsuni.uni-frankfurt.de/doc-ex/Organigramm1.pdf>

Richtlinie für Zuwendungen

Der/Die Stifter_in „unterstützt normalerweise durch Einrichtung einer Stiftungsprofessur von der Universität beschlossene, mittel- oder langfristig angelegte Strukturmaßnahmen und erwartet in der Regel, dass die einzurichtende Professur seinen(ihren) Namen trägt.“

„Als Zuwendung im Sinne dieser Richtlinie gilt auch das Sponsoring. Wesensmerkmal des Sponsorings ist die in einem Vertrag festgelegte ziel- und projektbezogene Zusammenarbeit zwischen Sponsor(in) und Goethe-Universität mit dem Ziel, eine kommunikative, die eigenen Marketingziele unterstützende Gegenleistung zu erhalten (Verbesserung des Unternehmensimages, Nennung des Labels, Platzierung des Logos etc.)“

<http://www.satzung.uni-frankfurt.de/2008/SatzungsfassungStifterrichtlinie.pdf>

Stiftungs(gast)professuren/-dozenturen I/II

- Dresdner Bank Stiftungsprofessur für nationales und internationales Wirtschaftsrecht/Law & Finance (FB 01)
- Geld-, Währungs- und Notenbankrecht der Stiftung Geld und Währung (FB 01)
- Stiftungsprofessur des Bundesverbandes Deutscher Investment- und Vermögensverwaltungsgesellschaften (BVI) für Betriebswirtschaftslehre, insb. Investment, Portfolio-Management und Alterssicherung (FB 02)
- Betriebswirtschaftslehre, insbesondere für Finanzen und Ökonomie der Stiftung Geld und Währung (FB 02)
- Volkswirtschaftslehre, insbesondere Monetäre Ökonomie der Stiftung Geld und Währung (FB 02)
- Hans Strothoff-Stiftungsprofessur für Handelsmarketing (FB 02)
- Stiftungsprofessur für M-Business & Multilateral Security Frankfurt von T-Mobile (FB 02)
- UBS Stiftungsprofessur für Finance (FB 02 - ab WS 2007/2008)
- Stiftungsprofessur für Versicherungswesen (FB 02)
- EUREX Juniorprofessur für Derivate - EUREX Assistant Professorship in Derivatives (FB 02)
- GTZ-Stiftungs-Juniorprofessur Angewandte Entwicklungsökonomie & nachhaltige Entwicklung (FB 02)
- UBS Stiftungsprofessur für Management (FB 02 - ab WS 2007/2008)
- Stiftungsjuniorprofessur für Betriebswirtschaftslehre, insb. E-Finance & Services Science (FB 02)
- 3i-Stiftungsprofessur für Private Equity (FB 02)
- Messe Frankfurt-Stiftungsprofessur für Internationale Wirtschaftspolitik (FB 02)
- Stiftungsjuniorprofessur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Financial Economies, esp. Financial Markets and Market Microstructure (FB 02)
- Stiftungsjuniorprofessur für Betriebswirtschaftslehre, insb. E-Finance und Electronic Markets (FB 02)
- Stiftungsjuniorprofessur für BWL, insbesondere E-Finance und Securities Trading (FB 02)
- Stiftungsprofessur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere IT-basierte Logistik (FB 02)
- Stiftungsprofessur für Interdisziplinäre Alternativwissenschaft der BHF-Bank-Stiftung (FB 04)

Stiftungs(gast)professuren/-dozenturen II/II

- Rudolf Steinberg-Stiftungsprofessur für Lehr-Lernforschung im Kindesalter (FB 05)
- Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam (FB 09)
- Ramon Llull-Stiftungsprofessur für Katalanistik (FB 10)
- Stiftungsprofessur für Mobilitätsforschung (FB 11)
- Goethe-Leibniz-Oerlikon-Nachwuchsprofessur für Terahertz-Photonik (FB 13)
- Beilstein-Stiftungsprofessur für Chemieinformatik (FB 14)
- Degussa-Stiftungsprofessur für Organische Synthetik (FB 14)
- Stiftungsprofessur für Anorganische und Analytische Chemie (FB 14)
- Stiftungsprofessur für Biotechnologie (FB 14/15)
- Aventis Stiftungsprofessur für chemische Biologie (FB 15)
- Stiftungsprofessur für Bienenkunde der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt am Main (FB 15)
- Stiftungsprofessur für prädiktive molekulare Marker in der gastroenterolog. Onkologie & Hepatologie (FB 16)
- Stiftungsprofessur für Gerontopsychiatrie der BHF-Bank-Stiftung (FB 16)
- Stiftungsprofessur für Experimentelle pädiatrische Onkologie und Hämatologie der Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder (FB 16)
- Hertie-Stiftungslehrstuhl Neuroonkologie (FB 16)
- Stiftungsprofessur Interdisziplinäre Onkologie (FB 16)
- Kerckhoff-Kliniksprofessur (FB 16)
- Johanna Quandt-Forschungsprofessur im Bereich der Grundlagenforschung der Lebenswissenschaften (FIAS)
- Stiftungsprofessur der DekaBank und Helaba für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, insb. Bankrecht (ILF)

<http://www.uni-frankfurt.de/forschung/profil/stiftgast/index.html>

Zwischenfazit

„Die verstärkten Verbindungen mit der Privatwirtschaft haben aber substantielle Konsequenzen, nicht nur in Bezug auf die Universitätsfinanzierung, sondern auch in Bezug auf das, was an den Hochschulen gelehrt wird, wie es gelehrt wird und wem es gelehrt wird.“

Robert M. Berdahl, von 1997-2004 Rektor der UC, Berkley, 2000

Einbettung & Konsequenzen für kritische Wissenschaft

• • •

Vielen Dank!

